

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Patente - Lizenzen
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
GERMANY

Eingang W-KL
am 2005-01-10
05.0025

EINSCHREIBEN

PCT

**AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

(Artikel 17(3)a) und Regel 40.1 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts W1.2161PCT	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 04/01/2005
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/052282	ZAHLUNG FÄLLIG innerhalb von 30 Minuten/Tagen ab obigem Absendedatum Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr) 23/09/2004
Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT	

1. Die Internationale Recherchenbehörde
i) ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung _____ (Anzahl) Erfindungen umfaßt, die in
den _____ (Anzahl) folgend/auf gesondertem Blatt angegebenen Ansprüchen erfaßt sind:

und ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung
(Regel 13.1, 13.2 und 13.3) nicht entspricht, und zwar aus den folgenden Gründen:

ii) hat eine internationale Teilrecherche durchgeführt (siehe Anhang) wird den internationalen Recherchenbericht erstellen

für die Teile der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den Ansprüchen Nr. _____ zuerst erwähnte Erfindung beziehen.
siehe Beiblatt

iii) wird den internationalen Recherchenbericht für die übrigen Teile der internationalen Anmeldung nur insoweit erstellen, als zusätzliche Gebühren entrichtet werden

2. Der Anmelder wird aufgefordert innerhalb der obengenannten Frist den nachstehenden angegebenen Betrag zu entrichten:

EUR 1.550,00 x 1 = EUR 1.550,00
Gebühr pro zusätzliche Erfindung Anzahl der zusätzlichen Erfindungen Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Oder, _____ x _____ = _____

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß nach Regel 40.2 c) die Zahlung einer zusätzlichen Gebühr unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. Die Ansprüche Nr. _____ haben sich aufgrund von Mängeln nach Artikel 17(2)a) als nicht recherchierbar gemäß Artikel 17(2)b) erwiesen und wurden deshalb keiner Erfindung zugeordnet.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Malene Strarup
---	---

Best Available Copy

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1,3-12

Zylinder eines Falzapparates mit einem Zylinderkörper und wenigstens einem Greifer, der zwischen einer im Innern des Zylinderkörpers versenkten Stellung, einer ausgefahrenen Stellung und einer Klemmstellung bewegbar ist. Mehrere Schwenkachsen ermöglichen entweder die Bewegung des Greifers in Umfangsrichtung oder dessen Bewegung zwischen versenkten und ausgefahrenen Stellung.

2. Ansprüche: 2-11

Zylinder eines Falzapparates mit einem Zylinderkörper und wenigstens einem Greifer, der zwischen einer im Innern des Zylinderkörpers versenkten Stellung, einer ausgefahrenen Stellung und einer Klemmstellung bewegbar ist. Zusätzlich ist ein mit dem Zylinder des Falzapparates im Bereich zwischen Messerzylinder und Falzklappenzylinder zusammenwirkendes Band vorhanden.

Ein Vergleich der vorliegenden Gruppen von Ansprüchen mit dem Dokument US-A-6 093 139 ergibt, daß die folgenden Merkmale einen Beitrag zum Stand der Technik liefern und daher als besondere technische Merkmale nach Regel 13.2 PCT betrachtet werden können:

Gruppe I: Die Schwenkbewegung des Greifers und die radiale Bewegung der ersten Achse sind so gekoppelt, daß in einer Endphase der Schwenkbewegung in die Klemmstellung die erste Achse sich radial einwärts bewegt. (Anspruch 4)

Gruppe II: Ein mit dem Zylinder zumindest teilweise im Bereich zwischen Messerzylinder und Falzklappenzylinder zusammenwirkendes Band angeordnet ist. (kennzeichnenden Teil des Anspruchs 2)

Weiter stellt sich der Frage, ob möglicherweise gemeinsame besondere technische Merkmale durch eine technische Wirkung bestehen, daß die technische Wirkung der ersten Gruppe in der Kopplung der ersten Achse (27) besteht, daß die technische Wirkung der zweiten Gruppe in dem Band zu sehen ist.

Dies zeigt, dass keine entsprechende technische Wirkung vorliegt. Daraus ergibt sich, daß durch die besonderen technischen Merkmale jeder Erfindung eine technische Wechselbeziehung zwischen den Erfindungen nicht festgestellt werden kann, welche eine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklicht.

AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052282

Somit fehlt, hinsichtlich der besonderen technischen Merkmale zwischen den genannten Gruppen von Ansprüchen Einheitlichkeit der Erfindung nach Regeln 13.1 und 13.2 PCT.

Anhang zu Formblatt PCT/ISA/206
**MITTEILUNG ÜBER DAS ERGEBNIS DER INTERNATIONALEN
 TEILRECHERCHE**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052282

1. Diese Mitteilung ist ein Anhang zur Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206). Sie unterrichtet über das Ergebnis der internationalen Recherche zu den Teilen der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den folgenden Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung beziehen:
siehe 'Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren'
2. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um den internationalen Recherchenbericht der nach Artikel 18 und Regel 43 erstellt wird.
3. Zahlt der Anmelder die zusätzlichen Recherchengebühren nicht, so gelten die Angaben in dieser Mitteilung als Ergebnis der internationalen Recherche und werden in dieser Form in den internationalen Recherchenbericht aufgenommen.
4. Zahlt der Anmelder zusätzliche Gebühren so werden in den Recherchenbericht sowohl die Angaben dieser Mitteilung als auch das Ergebnis der internationalen Recherche zu den übrigen Teilen der internationalen Anmeldung aufgenommen, für die zusätzliche Gebühren entrichtet wurden.

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie ^a	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 6 093 139 A (BELANGER ROGER R) 25. Juli 2000 (2000-07-25) Spalte 3, Zeile 47 - Spalte 5, Zeile 16; Abbildungen 2,3	1,3,5,9, 10
A Y	-----	4,6-8,11 12
X	DE 100 60 713 A (HEIDELBERGER DRUCKMASCH AG) 20. September 2001 (2001-09-20) Spalte 3, Zeile 61 - Spalte 5, Zeile 22; Abbildungen 2-4	1,9,10
A	-----	3-8,11, 12
A	US 5 503 071 A (HILLEBRAND BERND A ET AL) 2. April 1996 (1996-04-02) Spalte 4, Zeile 27 - Spalte 6, Zeile 11; Abbildungen 1,2	1,3-12
A	US 5 839 366 A (SCHAEDE JOHANNES GEORG) 24. November 1998 (1998-11-24) das ganze Dokument	1,3-12
A	DE 102 03 059 A (HEIDELBERGER DRUCKMASCH AG) 22. August 2002 (2002-08-22) das ganze Dokument	1,3-12
Y	US 5 004 451 A (PRUEM SEBASTIAN) 2. April 1991 (1991-04-02) Spalte 1, Zeile 47 - Zeile 58 Spalte 3, Zeile 25 - Zeile 42; Abbildung 1 -----	12

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

^a Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmelde datum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmelde datum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmelde datum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen diese Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Best Available Copy

Anhang Patentfamilie

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052282

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 6093139	A	25-07-2000	KEINE		
DE 10060713	A	20-09-2001	US 6652437 B1 AT 260861 T DE 10060713 A1 DE 50005510 D1 EP 1120374 A2 JP 2001213572 A		25-11-2003 15-03-2004 20-09-2001 08-04-2004 01-08-2001 07-08-2001
US 5503071	A	02-04-1996	DE 4340858 A1 DE 9320780 U1 EP 0656307 A1 JP 2666887 B2 JP 7206260 A DE 59408388 D1		08-06-1995 19-01-1995 07-06-1995 22-10-1997 08-08-1995 15-07-1999
US 5839366	A	24-11-1998	AT 192385 T AU 717703 B2 AU 6809396 A CA 2187589 A1 CN 1151940 A ,B DE 59605116 D1 EP 0769376 A1 JP 9174812 A RU 2157764 C2		15-05-2000 30-03-2000 24-04-1997 21-04-1997 18-06-1997 08-06-2000 23-04-1997 08-07-1997 20-10-2000
DE 10203059	A	22-08-2002	DE 10203059 A1 JP 2002254600 A US 2002112627 A1		22-08-2002 11-09-2002 22-08-2002
US 5004451	A	02-04-1991	DE 3904076 A1 DE 59005396 D1 EP 0383148 A2 JP 1923182 C JP 2261774 A JP 6043233 B		16-08-1990 26-05-1994 22-08-1990 25-04-1995 24-10-1990 08-06-1994

Translation of the pertinent portions of a Request for
Payment of Additional Fees, mailed 01/04/2005

1. The International Search Authority

i) is of the opinion that the international application contains 2 inventions, which are contained in the claims shown on a separate page

and is of the opinion that the international application does not meet the requirement of unity of the invention for the reasons stated on the separate page,

ii)

X has performed an international partial search (see enclosure) for the portions of the international application relating to claims first mentioned in claims see the attached sheet

iii) will provide the International Search Report for the remaining portions of the international application only if additional fees are being paid.

2. Applicant is requested to pay the following amount within thirty days from the above mailing date:

EUR 1,550.00 x 1 = EUR 1,550.00

Attachment to the Request for Payment of Additional Fees

The International Search Authority has determined that this international application contains several (groups) of inventions, namely:

1. Claims: 1, 3 to 12

A cylinder of a folding apparatus, having a cylinder body, at least one gripper, which can be moved between a position in which it is lowered into the interior of the cylinder body, an extended position and a clamping position. Several pivot shafts make possible either the movement of the gripper in the circumferential direction or its movement between a lowered and an extended position.

2. Claims: 2 to 11

A cylinder of a folding apparatus, having a cylinder body, at least one gripper (02), which can be moved between a position in which it is lowered into the interior of the cylinder body, an extended position and a clamping position. In addition, a tape is provided, which works together with the cylinder of the folding apparatus in the area between the cutter cylinder and the folding jaw cylinder.

A comparison of the instant groups of inventions with the document USP 6,093,139 shows that the following characteristics provide a contribution to the prior art and can therefore be considered to be special technical characteristics in accordance with Rule 13.2 PCT:

Group I: The pivot movement of the gripper and the radial movement of the first shaft are coupled in such a way that the first shaft moves radially inward in a final phase of the pivot movement into the clamping position (claim 4).

Group II: A tape is provided, which works together with the cylinder at least partially in the area between the cutter cylinder and the folding jaw cylinder (characterizing portion of claim 2).

Furthermore, the question arises whether there are possibly common special characteristics because of a technical effect, that the technical effect of the first group consists in the coupling of the shaft (27), that the technical effect of the second group is to be seen in the tape.

This shows that there is no corresponding technical effect. The result of this is that a technical interaction between the inventions, which realizes a single common inventive idea, cannot be determined from the special technical effects.

Thus, uniformity of the invention in accordance with Rules 13.1 and 13.2 PCT is lacking in view of the special technical characteristics between the mentioned group of claims.